



# Pressemitteilung

Freitag, 24. April 2020

## ***Junge Union Kreis Düren erarbeitet Kommunalpapier***

**Bereits vor Beginn der Corona-Krise entwickelte die Junge Union in einem mitgliederoffenen Prozess ein eigenes Kommunalpapier, um den Kreis Düren zukünftig noch attraktiver für Jugendliche und junge Erwachsene zu gestalten.**

In einem 15-monatigen Prozess innerhalb der „Arbeitsgruppe (AG) Kommunales“ hat die Junge Union (JU) im Kreis Düren ihre Positionen zu kommunalpolitischen Themen erarbeitet und diese zu Beginn des Jahres in einem Kommunalpapier zusammengefasst. Bei jedem der regelmäßigen, mitgliederoffenen Treffen stand ein anderes jugendrelevantes Thema im Fokus der Diskussion.

So entstand innerhalb von zehn Workshops das Kommunalpapier „Kreis Düren – Von der Börde über die Stadt in die Eifel – Junge Ideen für unsere Zukunft im Kreis Düren“, welches sich unter anderem mit den Themen rund um den Strukturwandel, den Klimaschutz aber auch zur Mobilität und Digitalisierung befasst. Treffen für Treffen entwickelte sich so eine gemeinsame Zukunftsvision für den Kreis Düren. „Als Sprachrohr der jungen Mitbürger im Kreis Düren sind wir die Zukunft christdemokratischer Kommunalpolitik. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass sich unsere Generation in unserer Heimat wohlfühlt, denn wir sind die ‚Generation Zukunft!‘“ erklärt die Vorsitzende der Jungen Union Kreis Düren, Dr. Julia Dinn.

Mit dieser politischen Selbstverortung bringt die Junge Union sich aktiv ein, den Kreis Düren in den nächsten Jahren noch attraktiver für Jugendliche und junge Erwachsene zu gestalten, denn schließlich muss es auch nach der Corona-Krise weitergehen. „Ausgangspunkt unserer ‚AG Kommunales‘ war die Frage: ‚Welche Ideen und Vorstellungen haben die JU-Mitglieder im Kreis Düren für unseren Kreis und für das Leben vor Ort in den Städten und Gemeinden? Das Ergebnis der durchgeführten zehn mitgliederoffenen Workshops kann sich dabei wirklich sehen lassen! Besonders freut mich, dass einige CDU-Verbände bereits Ihr Interesse an den Ergebnissen bekundet haben und die jungen Ideen als ‚frischen Wind‘ willkommen heißen. So werden sich sicherlich viele Vorschläge in den CDU-Kommunalwahlprogrammen wiederfinden“, so der AG-Leiter und Dürener JU-Stadtverbandsvorsitzende Christoph Guth.



Bei einem Treffen mit Landrat Spelthahn stieß das Kommunalpapier bereits auf sehr positive Resonanz.

Das komplette Kommunalpapier ist unter [zukunft.ju-kreis-dueren.de](http://zukunft.ju-kreis-dueren.de) für jedermann online einsehbar.